

UNESCO-BRIEF



Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur



Historische Altstädte
Stralsund und Wismar
Welterbe seit 2002

AUSGABE 04/2021 (OKTOBER-DEZEMBER)

RÜCKBLICK

KURATORIUMSSITZUNG DER DEUTSCHEN STIFTUNG WELTERBE

Am 2. September fand in Wismar die diesjährige Kuratoriumssitzung der Deutschen Stiftung Welterbe statt. Kuratoriumsvorsitzende Dr. Birgitta Ringbeck brachte den Vorschlag ein, eine Geberkonferenz zu organisieren, auf der um weitere Unterstützer geworben werden soll. Die Landeshauptstadt Schwerin, die sich um Aufnahme in die Welterbeliste bewirbt, ist bereits vor einigen Jahren als Zustifter hinzugekommen. Auch das Land Sachsen-Anhalt gibt regelmäßig einen hohen Finanzbeitrag in die Stiftung.

Die Deutsche Stiftung Welterbe, 2001 von den Hansestädten Stralsund und Wismar gegründet, unterstützt das Anliegen der internationalen Zusammenarbeit zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt. U. a. hilft die Stiftung bei der Antragstellung, beim Erhalt von gefährdeten Stätten und ermöglicht den fachlichen Austausch. Durch Spenden und Zustiftungen kann ein wichtiger Beitrag zum Erhalt des kulturellen und natürlichen Erbes der Menschheit geleistet werden.

ICOMOS-MONITORING 2021

Am 27. und 28. September führten die Beauftragten Frank-Pieter Hesse und Prof. Dr. Matthias Staschull das ICOMOS-Monitoring für das Berichtsjahr 2021 für Stralsund und Wismar durch. Beide Städte informierten über aktuelle bauliche und gestalterische Vorhaben.

Themen in Wismar waren u. a. die drei großen Speicher im Alten Hafen und der „Innovation-Port“ der Hochschule, der Grünring um die Altstadt und dessen Gestaltung in der Vergangenheit und die Dankwartstraße 31/31A, ein großer Sanierungskomplex in der Altstadt.

In Stralsund standen u. a. die Klöster, die Quartiere 33, 65 und 68, die Sanierung der nördlichen Hafensinsel, der Neue Markt auf der Agenda. Beide ICOMOS-Vertreter erhielten außerdem einen Einblick in die geplanten Aktivitäten zum 20-jährigen Welterbe-Jubiläum 2022.



VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE AUSSTELLUNG IM WELT-ERBE-HAUS



Foto: © TZ Wismar, A. Rudolph

Zum Tag des offenen Denkmals ist für die Ausstellung im Welt-Erbe-Haus Wismar ein digitaler Ausstellungsrundgang erstellt worden. Der 4-minütige Film vermittelt einen ersten Eindruck vom Gebäude, in dem sich das Welterbe-Besucherzentrum befindet, und informiert über die Besucherangebote im Innen- und Außenbereich. Er ist auf den Internetseiten www.wismar.de und www.stralsund-wismar.de abrufbar.

PETER BOIE ZUM EHRENBÜRGER DER HANSESTADT STRALSUND ERNANT

Peter Boie, ehemaliger Geschäftsführer der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH, erhielt das Ehrenbürgerrecht der Hansestadt Stralsund. Die Auszeichnung fand im Rahmen der Festveranstaltung 30 +1 Jahre der Stadterneuerungsgesellschaft Stralsund mbH in der Kulturkirche St. Jakobi am 9. September statt. Grundlage für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ist der Beschluss der Bürgerschaft. Peter Boie hat die Stadterneuerung seit den frühen 1990er-Jahren aktiv mitgestaltet und maßgeblich persönlich verantwortlich. Die dynamische Entwicklung der Hansestadt Stralsund in den vergangenen 30 Jahren, die Anerkennung der Altstadt als UNESCO-Welterbe und große städtebauliche Vorhaben wie die Rathaus- und Theatersanierung sowie der Bau des OZEANEUM sind eng mit seinem Namen verbunden. Seit seiner Pensionierung 2014 engagiert sich Peter Boie ehrenamtlich zum Wohle der Stadt in zahlreichen Vereinen und Gremien. So war er Gründungsmitglied des Stadtmarketingvereins, ist Mitglied im Welterbe-Beirat und im Vorstand des Bürgerkomitees „Rettet die Altstadt Stralsund“ e.V.





Foto: Friz Fischer

KÄTHE-RIECK-URKUNDE FÜR ADELHEID HORN-HENN

Die Hansestadt Stralsund hat anlässlich des Tags des offenen Denkmals Adelheid Horn-Henn mit der Käthe-Rieck-Urkunde geehrt. Die Architektin betreute von 1990 bis 2011 zahlreiche bedeutsame und stadtbildprägende Sanierungsvorhaben in der Hansestadt, u. a. den Kirchgang des Heilgeistklosters und das Museumshaus in der Mönchstraße 38, in dem die Spuren aller Zeitschichten konserviert und ablesbar sind. Ihr besonderes Engagement galt dem Stralsunder Rathaus. Die herausfordernde Bauleitung bei diesem Sanierungsvorhaben erfüllte sie mit hoher Fachkenntnis, großem Einfühlungs- und dem notwendigen Durchsetzungsvermögen. Auch nach Eintritt in den Ruhestand 2011 blieb sie Stralsund verbunden. Nach Sichtung und Strukturierung des umfangreichen Unterlagenbestandes zur mehrjährigen Rathaussanierung übergab sie der Stadt und den nachfolgenden Generationen ein geordnetes Erbe.

AKTUELLES

STUDIERENDE AUS WISMAR BESUCHEN WELTERBE-AUSSTELLUNG

In der Zeit vom 4. bis 8. Oktober 2021 setzte Prof. Dr.-Ing. Arnd Florian Hennemeyer, Welterbestudien (World Monument Studies), mit einer Gruppe von Studierenden der Fakultät Gestaltung der Hochschule Wismar seine einwöchige Exkursionsreihe in die Hansestadt Stralsund fort. Bereits bei der ersten Exkursion im vergangenen Jahr entstanden bemerkenswerte Arbeiten zur Architektur und Kunst, besonders der großen Stralsunder Kirchen, die in einer hochschuleigenen Publikationsreihe veröffentlicht wurden.

Auch in diesem Jahr besuchte eine Gruppe von 18 Studierenden die Welterbe-Ausstellung in der Ossenreyerstraße 1 und besichtigten den Tapetensaal im ersten Obergeschoss. Angeregt durch ihre Neugier und Beobachtungen entstand ein lebhafter Austausch über Fragen zur Geschichte seiner Erhaltung, der Nutzung und Zuschreibung. Für die Studierenden eröffnete dies neue Blickwinkel und Themenfelder für ihr weiteres Arbeiten zum Thema Welterbe.

JOURNALISTENREISE DER DEUTSCHEN ZENTRALE FÜR TOURISMUS



Am 12./13. Oktober besuchten Journalistinnen und Journalisten aus Österreich und der Schweiz Stralsund, Wismar und die Insel Rügen. Organisiert wurde der Aufenthalt in Stralsund durch den Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der Tourismuszentrale. Neben Stadtführung und OZEANEUM-Besuch stand auch ein Austausch zum UNESCO-Welterbe und den Maßnahmen der Stadterneuerung auf dem Programm. Die Aufgaben und Wirkungen des Welterbe-Status wurde den Reisejournalisten in der Welterbe-Ausstellung im Olthofschen Palais vermittelt.

INTERNATIONALE TAGUNG ZU 650 JAHRE STRALSUNDER FRIEDEN

Vom 27. bis 29. Oktober treffen sich Hanseforscherinnen und -forscher zu einer internationalen und interdisziplinären Tagung in Stralsund. Sie nehmen die historischen Grundlagen des Stralsunder Friedens in den Blick, der als Höhepunkt der Hansemacht bezeichnet wird und berücksichtigen dabei unterschiedliche Aspekte und Perspektiven. Wie kam es überhaupt zum Friedensschluss in Stralsund? Welche Wirkungen im europäischen Kontext gingen davon aus? Wie wurde der Friedensschluss gewertet und wie sah es in Stralsund um 1370 (+/- 50 Jahre) überhaupt aus? Veranstalter ist das Netzwerk Kunst und Kultur der Hansestädte gemeinsam mit der Hansestadt Stralsund. Weitere Informationen unter www.network-hansekultur.de.



TERMINE OKTOBER BIS DEZEMBER 2021

27. BIS 29. OKTOBER, STRALSUND

Tagung zum Stralsunder Frieden des Netzwerks Kunst und Kultur der Hansestädte

28. BIS 31. OKTOBER, STRALSUND, KNIEPERWALL UND WALLANLAGEN

Stralsunder Herbstlichter, mystisch-herbstliche Illumination anlässlich des Jubiläumstages „30 Jahre Städtebauförderung“

6. NOVEMBER, ST.-GEORGEN-KIRCHE, WISMAR

Konzert NDR Radiophilharmonie, Dirigent: Andrew Manze

20. NOVEMBER, ST.-GEORGEN-KIRCHE, WISMAR

Konzert Vivaldi - Die vier Jahreszeiten, Kammerorchester Philharmonie der Solisten Solovioline und Leiter Vladik Otaryan

17. DEZEMBER, ST.-GEORGEN-KIRCHE, WISMAR

NDR Vokalensemble, Fröhliche Weihnacht - Weihnachtslieder aus aller Welt, Dirigent Klaas Stok

22. DEZEMBER, ST.-GEORGEN-KIRCHE, WISMAR

J.S. Bach: „Weihnachtsoratorium“, Kantorei Wismar, Collegium für Alte Musik Vorpommern, Solisten

Aufgrund der aktuellen Situation im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie sind keine verbindlichen Planungen und Aussagen für Veranstaltungen möglich. Aktuelle Informationen sind erhältlich auf www.wismar.de und www.stralsund.de.

HERAUSGEBER: HANSESTÄDTE STRALSUND UND WISMAR



KONTAKT: Steffi Behrendt
Amt für Kultur, Welterbe
und Medien
Ossenreyerstraße 1
18439 Stralsund
Tel.: +49 (0) 3831/25 23 16
Fax: +49 (0) 3831/25 23 16
Email: sbehrendt@stralsund.de



KONTAKT: Norbert Huschner
Stabsstelle Welterbe,
Welterbemanager
Lübsche Straße 23
23966 Wismar
Tel.: +49 (0) 3841/22 52 91 01
Fax: +49 (0) 3841/22 52 91 03
Email: nhuschner@wismar.de

IM INTERNET:
www.stralsund-wismar.de
DIE UNESCO IM INTERNET:
www.unesco.org
DIE DEUTSCHE SEITE:
www.unesco.de